



**INTERNATIONAL SCHOOL
KUFSTEIN TIROL**



JAHRESBERICHT

2020/2021

Die ISK Tirol ist stolz auf ihre Partner und Sponsoren

PARTNER



Bildungsdirektion Tirol



Erzdiözese Salzburg



Land Tirol



IB World School



Stadt Kufstein



Industriellenvereinigung Tirol



Wirtschaftskammer Tirol

SPONSOREN





JAHRESBERICHT

2020/2021

Grußworte	04
Our Students	11
Aus dem Schulleben	19
Schulgemeinschaft	30
Schulchronik	32
Graduation Ceremony	34
Termine	35

IMPRESSUM:

International School Kufstein Tirol, Andreas-Hofer-Straße 7, 6330 Kufstein,
Tel.: +43 5372 21990, E-Mail: office@isk-tirol.at, Web: www.isk-tirol.at
Schulkennzahl (SKZ): 705036, IB school code: 051410

Grafik: Peakmedia Marketing GmbH, Ebbs; Druck: Druckerei Aschenbrenner, Kufstein
Fotonachweis: ISK Tirol, FH Kufstein Tirol, IBO, Stadt Kufstein, AdobeStock,
TVB Kufsteinerland (© Caroline Tegethoff), Die Fotografen, Fotoschmiede - Thorben Jureczko

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Herausgegeben im Juli 2021



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.
Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873

Die Schule als Ort der Sprachfähigkeit



Schulen werden von den Eltern für ihre Kinder in der Regel sehr sorgfältig ausgewählt, vor allem unter dem Gesichtspunkt, sie möglichst gut auf ihre zukünftigen Lebensaufgaben vorzubereiten. Dazu gehört eine breit angelegte Ausbildung, die eine Vielzahl von Optionen offen lässt, ebenso, wie die Vorbereitung auf konkrete Berufsfelder. Sie sollen dabei in verschiedensten Disziplinen „sprachfähig“ gemacht werden, also nicht nur im linguistischen Sinne, damit Bildung zu einer sinngebenden, verbindenden und die Gesellschaft tragenden Interaktion werden kann.

Die ISK Tirol ist ein Ort umfassender Allgemeinbildung und leistet durch die Integration des IB-Diploma in ihrem Bildungsprogramm einen wertvollen Beitrag zur Bildung mit internationalem Kontext.

Sie ist auch eine katholische Privatschule in Partnerschaft mit der Erzdiözese Salzburg.

Eine katholische Schule setzt ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag sowie die Gestaltung des Schullebens im Sinne eines christlichen Menschenbildes und Bildungsverständnisses um. Sie ist offen gegenüber allen Menschen im Respekt vor deren Denk- und Lebensweise, im Verständnis für ihre Ängste und Hoffnungen und in der Teilnahme an ihrer Lebenssituation und ihren Zukunftsperspektiven.

In der lokalen Interkulturalität und internationalen Zusammenarbeit ist Religion für das Verständnis der menschlichen Handlungsweisen und die gelingende Kommunikationsfähigkeit von immer größerer Bedeutung. Einer Studie über die Zukunft der Arbeit zufolge, sind interreligiöse Aspekte Teil der interkulturellen Herausforderungen am Arbeitsplatz. Eine „religiöse Grundkompetenz“ wird demnach entscheidend sein, um kulturübergreifend und mit offener Haltung agieren zu können.

Ich freue mich und bin dankbar, dass die Internationale Schule Kufstein eine Schule ist, die diesen Gesamtzusammenhang erkennt und ihm Rechnung trägt. Die „Sprachfähigkeit“, auch die religiös-ethische, wird in allen Aspekten der Bildung im Schulalltag gefördert und gelebt.

Schule ist auch immer Ergebnis des Zusammenwirkens vieler Menschen. Sie geben der Schule ihre Gestalt und prägen ihre Schulkultur. Dass dies an der ISK Tirol so gut gelingt, ist den vielen Mitwirkenden zu verdanken. Besonderer Dank gebührt dabei Frau Direktorin Mag. Claudia Atzl, die mit ihrem Team und in guter Zusammenarbeit mit den Schulpartnern die ISK Tirol durch das von Herausforderungen geprägte Schuljahr geführt hat. Den Stiftungsvorständen ist zu verdanken, dass die ISK Tirol für ihren Schulbetrieb über modernste Mittel verfügt und der Standort nicht nur wirtschaftlich gesichert ist, sondern auch wachsen wird: die Erweiterung der ISK Tirol um eine Unterstufe ist ein zukunftsstärkendes Zeichen und auch Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen der ISK Tirol, den Schulerhaltern und der Erzdiözese Salzburg.

Für die kommende Zeit möchte ich dem Leitungsteam und den Schulverantwortlichen, allen Lehrerinnen und Lehrern, allen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern gute Erholung für Leib und Seele wünschen, begleitet von Gesundheit und Gottes Segen.

>> **DDr. Erwin Konjecic**

Leiter des Amtes für Schule und Bildung
der Erzdiözese Salzburg

Unsere International School Kufstein Tirol

Die Entstehungsgeschichte der „International School Kufstein Tirol“ ist die logische Konsequenz einer offensiven Bildungspolitik, der sich die Stadt Kufstein seit vielen Jahren verschrieben hat.

Mit der Errichtung der Fachhochschule gelang es im Jahr 1997, auch auf dem Hochschulsektor Fuß zu fassen und sich in weiterer Folge als Bildungsstandort mit Vorzeigecharakter zu etablieren. Über 2000 Studenten bringen seither noch mehr junges Flair und Internationalität in die Festungsstadt.

Das Jahr 2015 bescherte der Stadt Kufstein dann ein weiteres Bildungs-Highlight: In Kooperation mit der Erzdiözese Salzburg – eine Konstellation, die für Tirol einzigartig ist – startete die „International School Kufstein Tirol“ ihren Betrieb; zunächst geführt als Oberstufen-Gymnasium (Sekundarstufe 2) mit Englisch als Unterrichtssprache. Schon bald wurden fordernde Stimmen aus der Wirtschaft laut, diesen Schultyp um eine Sekundarstufe 1 für Kinder ab zehn bzw. elf Jahren zu erweitern.

Der Vorstand der Fachhochschule Kufstein hat diese Idee aufgegriffen und intensiv verfolgt. Im Jänner 2020 begann das Projekt konkrete Formen anzunehmen – anhand zahlreicher Gespräche mit LH Günther Platter, dem Erzbischof von Salzburg, Dr. Franz Lackner, Tirols Bildungs-LR Dr. Beate Palfraeder, dem Leiter der Bildungsdirektion, Dr. Paul Gappmaier, sowie mit dem Direktor des Amtes für Schule und Bildung der Erzdiözese Salzburg, DDr. Erwin Konjecic. In der Entscheidungsfindung nicht fehlen durften auch die zwei personellen Säulen der International School Kufstein Tirol, Dir. Mag^a Claudia Atzl und GF Mag. Walter Weiskopf, der Landeskoordinator für Internationale Schulen in Tirol, Mag. Helmuth Aigner, der Kufsteiner Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel, der Präsident der Wirtschaftskammer Tirol Christoph Walser, der Präsident der Industriellenvereinigung Tirol Dr. Christoph Swarovski sowie Michael Kocher – Novartis Austria.

Das Zusammenwirken aller Kräfte trug bereits Ende 2020 Früchte. Am 22. Dezember unterzeichneten die Verantwortlichen den „Letter of Intent“, der das Verhandlungsergebnis detailliert festhält. Dann sollte es Schlag auf Schlag gehen: Der Ausarbeitung des Organisationsstatuts Sekundarstufe 1 für die 5. bis 8. Schulstufe im März 2021 folgte die Einreichung gem. 7 Abs1 PrivSchG bei der Bildungsdirektion Tirol.

Mit ihrem Bewilligungsbescheid ebnete die Bildungsdirektion Tirol am 2. April 2021 den Weg für die Errichtung eines Unterstufenzweiges an der International School Kufstein Tirol.



Das Land stellt dafür in den kommenden zehn Jahren beträchtliche finanzielle Mittel als Anschubfinanzierung zur Verfügung. Und beteiligt sich bei der Anstellung von Lehrkräften, die als English Native Speaker an der International School tätig sein werden.

Das Interesse für die Einschreibung in eine der zwei ersten Klassen übertraf alle Erwartungen. 40 Schülerinnen und Schüler, die zum überwiegenden Teil aus Tirol bzw. direkt aus Kufstein kommen, dürfen sich im Herbst auf den Einstieg in eine hochwertige internationale Ausbildung freuen.

Aufgrund ihrer Unterbringung im Gebäude der Fachhochschule profitiert die International School Kufstein Tirol von einem Synergie-Zusammenspiel auf breitester Ebene. So können etwa der gesamte Campus, die aufs Modernste ausgestattete Bibliothek, der Festsaal oder die Mensa gemeinsam genutzt werden. Ein Arrangement mit der Stadtgemeinde Kufstein bietet außerdem die Möglichkeit, den Musikunterricht in der gegenüber liegenden Landesmusikschule abzuhalten. Für den Theaterunterricht in vorwiegend englischer Sprache stehen die Tore des Kulturquartiers offen.

Wo Bildung ist, ist Zukunft! Richten wir daher den Blick nach vorne und freuen uns auf die neuen Herausforderungen!

Der Schulerhalter

Fachhochschule Kufstein Tirol-Privatstiftung als Schulerhalterin der ISK Tirol GmbH

Die Stiftungsvorstände

- >> **Dr. Herbert Marschitz**
- >> **DDr. Herwig van Staa**
- >> **Franz Mayer**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Schulgemeinschaft!

*„Viel zu schnell vergangen.“
„Wir hatten zu wenig Zeit
miteinander.“ „Trotzdem
gut.“ - Solche Antworten geben
Schülerinnen und Schüler der
5. Klasse, wenn man mit ihnen
gemeinsam auf das Schuljahr
2020/21 zurückblickt. Ganz
ähnlich fällt das Resümee aus
Sicht der Schulleitung aus.*

Das Schulleben des vergangenen Jahres war begleitet von Maskenpflicht, Desinfektionsmitteln und Abstandsregeln, von Schichtbetrieb, Distance-Learning und Hybrid-Unterricht, von Testungen, Corona-Pässen und Impfungen, von Erlassen, Verordnungen und Corona-Updates. Nichtsdestotrotz setzten wir die Schulentwicklung in den Mittelpunkt unseres Tuns.

128 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Schuljahr den Unterricht in sieben Klassen besucht. Im kommenden Schuljahr werden es – mit der Errichtung der Sekundarstufe 1 – ca. 180 Schülerinnen und Schüler in zehn Klassen sein. Wir freuen uns sehr, dass wir in Zukunft nicht nur das IB Diploma Programme (in der elften und zwölften Schulstufe), sondern auch das IB Middle Years Programme (von der sechsten bis zur zehnten Schulstufe) anbieten können. Die Vorbereitungen für diesen Ausbau waren vielseitig: von den Vorgesprächen bis zur Unterzeichnung des Letter of Intent, von den Fortbildungen der Lehrpersonen bis zum Verfassen des Statuts, von der Suche nach internationalen Lehrkräften bis zu Bewerbungsgesprächen online, von der Planung bis zur Adaptierung der vorhandenen Infrastruktur, von Tagen der offenen Tür bis zu Aufnahmegesprä-

chen, von der MYP (Middle Years Programme) Application bis zur Erreichung des MYP-Candidate School Status. Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei Mag.^a Laura Bärnthaler bedanken, die als MYP Coordinator wertvolle Arbeit geleistet hat.

All dies wäre nicht so schnell möglich gewesen, wenn wir die Unterstützung von mehreren Seiten nicht bekommen hätten. Ich möchte mich besonders bei den Vorstandsmitgliedern der Schulerhalterin, der Fachhochschule Kufstein Tirol-Privatstiftung, Dr. Herbert Marschitz, DDr. Herwig van Staa und Franz Mayer, für die sehr wertschätzende Zusammenarbeit und Mithilfe herzlich bedanken. Ebenso herzlich bedanke ich mich bei der Erzdiözese Salzburg, bei Erzbischof Dr. Lackner und dem Schulamtsleiter DDr. Konjecic, für die Unterstützung. Mein Dank gilt auch allen Vertreterinnen und Vertretern des Landes Tirol, der Bildungsdirektion und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, die zum Gelingen des Ausbaus unserer Schule beigetragen haben.

Neben der Errichtung unserer neuen Sekundarstufe 1 ging das Schulleben in der bereits bestehenden Oberstufe natürlich weiter. So können wir wieder Maturantinnen und Maturanten verabschieden, die hoffentlich bestens auf das zukünftige Leben vorbereitet sind, gemäß dem Mission Statement der IBO:

*„The International
Baccalaureate aims to develop
inquiring, knowledgeable
and caring young people who
help to create a better and
more peaceful world through
intercultural understanding
and respect“.*

Ich gratuliere den Absolventinnen und Absolventen zu ihren Erfolgen und wünsche ihnen, dass sie weiter aktive Menschen bleiben, die Verantwortung für sich und in der Gesellschaft übernehmen.

Im vergangenen Schuljahr gab es auch personelle Veränderungen:

Dr.ⁱⁿ Sabrina Bacher, sie unterrichtete Psychologie, Philosophie und Theory of Knowledge in den Klassen 7A, 7B und 8A, wurde im März an die Universität Innsbruck berufen und musste somit ihre Lehrtätigkeit an unserer Schule aufgeben. Ihr folgte Kate Beatty, MA Ed, die aber aus privaten Gründen nach einem Monat ebenfalls die Schule verließ. Seit April 2021 unterrichtet Mag.^a Renate Unterberger (Stammanstalt HLW Kufstein) die Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen in Psychologie. Ich bedanke mich bei Kollegin Unterberger für die Bereitschaft, Stunden so kurzfristig übernommen zu haben und für ihr Engagement.

Die Fremdsprachenassistenten James Jackson (Betreuerin Mag.^a Laura Bärnthaler) und Sergi Arnau (Betreuerin Mag.^a Johanna Rauch) waren für ein Jahr bei uns im Einsatz. Die Unterrichtsstunden mit ihnen wurden von den Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt. Ich wünsche den jungen Kollegen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Mag.^a Eva Klingler (Stammschule BG/BRG Kufstein) kam als zweite Spanischlehrerin zu Beginn des Schuljahres an unsere Schule und unterrichtete die Klasse 5A. Kollegin Klingler wird im kommenden Schuljahr in Bildungskarenz sein. Ich danke Kollegin Klingler für ihre Arbeit und die wertschätzende Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler.

Mag.^a Daniela Spielmann absolvierte als Vertragslehrerin in der Induktionspha-

se ab November 2020 ihr erstes Unterrichtsjahr als Biologielehrerin. Ich danke ihr und ihrem Mentor, Mag. Peter Holznecht, für ihre engagierte Arbeit.

Am Ende dieses Schuljahres müssen wir uns von zwei geschätzten Kolleginnen verabschieden:

Mag.^a Elisabeth Angerer, kath. Religionslehrerin an unserer Schule seit 2015, kann an den zwei anderen Schulen, an denen sie unterrichtet, eine volle Lehrverpflichtung übernehmen und somit ihre dritte Schule, die ISK, aufgeben. Ich danke Kollegin Angerer für ihren Einsatz und ganz besonders für die Organisation der Gottesdienste.

Mag.^a Louise Canham, BSc (hons) CELTA, Mathematik- und Englischlehrerin, Klassenvorständin (6B), Schulqualitätsbeauftragte und Koordinatorin des Diploma Programmes, wird in ein anderes Bundesland ziehen. Mag.^a Canham ist seit der Gründung der ISK Mitglied des Lehrkörpers und ohne sie wäre die Einführung und Durchführung des Diploma Programmes wohl nicht so leicht möglich gewesen. Ich danke ihr persönlich sehr für ihr besonderes Engagement, für ihre Hilfsbereitschaft und ihre Kompetenz.

Ich bedanke mich bei allen meinen Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement und bei den Vertrauenspersonen der Lehrerinnen und Lehrer, Mag. Klaus Reitberger und Dr.ⁱⁿ Mag.^a Sonja Nothegger-Troppmair, für die gute Zusammenarbeit.

Ebenso möchte ich mich bei den Mitgliedern des Schulgemeinschaftsausschusses für die gute Zusammenarbeit bedanken: Dr. Reinhard Schranzhofer, Dr. Reinhard Gabl und Sandra Bodner (Vertretung der Eltern); Mag. Klaus Reitberger, Drin. Mag.^a Sonja Nothegger-Troppmair und Mag.^a Laura Bärnthaler (Vertretung der Lehrpersonen); Noah

Brunner, Alexander Schauer und Lorenz Manzl (Vertretung der Schülerinnen und Schüler).

Mein besonderer Dank gilt Ilse Opreel, die seit Oktober 2020 als Administrative Assistant an unserer Schule arbeitet und ausgezeichnete Arbeit leistet. Ich danke ihr für die professionelle und herzliche Zusammenarbeit. Ein großes Dankeschön auch an Mag. (FH) Walter Weiskopf, der als GF und Administrator, mir immer zur Seite steht und mir auch in diesem Schuljahr wieder geholfen hat, mich in Kufstein mehr und mehr heimisch zu fühlen. Ich bedanke mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeitern der Fachhochschule und bei allen, die die ISK unterstützen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern dieses Jahresberichts, besonders den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrpersonen einen schönen Sommer und im September einen guten Start ins neue Schuljahr, in dem viele neue Herausforderungen warten.



>> OStR.ⁱⁿ Mag.^a Claudia Atzl, Direktorin



Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns!

War das letzte nur von drei Monaten Distance Learning getrübt, so machte die Pandemie dieses Mal fast fünf Monate eTeaching zum einzig möglichen Weg, den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten. Zwar waren wir diesmal wesentlich besser vorbereitet und hatten schon mehr Erfahrung im Distanz-Unterricht – dennoch: Es war eine lange, schwere Zeit – für Schüler:innen, die Schulleitung und für uns Lehrkräfte. Wir sahen und hörten einander über viele Wochen hinweg nur online. Dies ist zwar besser als nichts, aber dennoch weit weg vom Idealzustand eines lebendigen Zusammenseins. Umso schöner ist es nun, dass gegen Ende dieses langen, so untypisches Schuljahres, endlich vieles wieder möglich ist. Sogar eine Aufführung unseres Kufstein English Theatre mit den Schüler:innen der sechsten Klassen durfte stattfinden. Viele geplante Exkursionen und Veranstaltungen konnten in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Manches gelang zum Glück online – etwa der virtuelle Besuch des jüdischen Vereins LIKRAT oder einer Lesung der Tiroler Autorin Carolina Schutti.

Trotz aller Hindernisse ist es gelungen, die Schüler:innen der 8. Klasse im Januar erfolgreich durch die schriftliche Matura zu begleiten. Während sie noch auf die Ergebnisse der IB-Prüfungen warten, die erst in der letzten Schulwoche bekanntgegeben werden, wissen sie bereits, dass sie ein österreichisches Maturazeugnis in den Händen halten werden und mit einer umfassenden Ausbildung in ihren neuen Lebensabschnitt starten können.

Organisatorisch wurden viele Weichen gestellt. Wir sind unserem Ziel, die Anforderungen des IBs und der österreichischen Zentralmatura erfolgreich miteinander zu verbinden, wieder einen Schritt nähergekommen und konnten

unseren Schüler:innen Zusatzunterricht in den von ihnen gewählten Fächern in einem Ausmaß bieten, der individuelle Förderung, die uns so wichtig ist, möglich macht. Gemeinsam haben wir diese schwierige Zeit gemeistert, deshalb ist es an der Zeit, Dank zu sagen.

Danke an unsere Schulleitung Claudia Atzl und Walter Weiskopf, die sich immer für unsere Anliegen gezeigt haben, danke an unsere Schulsekretärin Ilse Opreel, die eine große Bereicherung für unser Team ist, danke für die gute Zusammenarbeit mit unseren Kolleg:innen, die auch virtuell hervorragend funktioniert hat, danke an unsere Schüler:innen, von denen viele in dieser Zeit über sich hinausgewachsen sind und unseren Unterricht mit wertvollen Beiträgen bereichert haben, danke auch an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die unsere Arbeit unterstützen.

Wir blicken voller Zuversicht ins neue Schuljahr und freuen uns auf den Einzug unserer beiden Unterstufenklassen, die den Startpunkt zur Einführung des MYPs an unserer Schule setzen. Außerdem erwarten wir auch viele neue Kolleg:innen aus dem internationalen Bereich, die unser Team sicherlich bereichern werden. Unsere ISK wird weiter wachsen und nächstes Jahr wieder sehr viel bunter, internationaler und lebendiger sein. Vorerst wünschen wir allen einen erholsamen und inspirierenden Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

**>> Klaus Reitberger und Sonja Nothegger-Troppmair
Vertrauenspersonen der Lehrerinnen und Lehrer**

Saying good-bye ...

Few people realise how much work is necessary to fulfil all the requirements of an IB world school. Louise Canham knows it very well because she did most of this work for us. Be it our Academic Honesty Policy, the regularly updated Extended Essay Handbook, and dozens of other important documents – all these have been shaped and perfected by her. Without her meticulous preparation for the verification visit by the International Baccalaureate Organisation, our school would not have been awarded the full IB world membership status. We are where we are today because of her.

Besides all her tasks as our IB coordinator, Louise has also excelled in being a passionate teacher in the subjects of English and Maths, being well-liked and well-respected by students and colleagues alike. She always has an open ear for students; and even if they tend to rethink their IB subject choices for the n-th time, she does not lose her patience. As Klassenvorstand, Louise led ISK's very first generation of students through the difficult double-challenge of Matura and IB-Diploma. At their graduation in 2019 they wrote a hymn for Louise - or "Miss C." as they called her. It started with the words "I'm an IB survivor" – a phrase that



resonates with teachers and students alike. We are all "IB survivors". We used to be rookies, now we are experts, soon to be veterans. And Louise is the trainer who brought us this far.

Whenever some of our teachers became lost in the vast jungle of IB rules and regulations, they always knew that Louise was just a phone call away – willing and able to solve the problem and investigate the best strategy towards success. Always friendly, always constructive, with a charming accent and an obligatory touch of British humour, she managed to steer us safely through the trials and tribulations of being an IB world school.

But the world keeps on turning ... and the wind of change never rests. With many a sigh of heartfelt regret we have to say good-bye. Louise, you will be sadly missed. Tyrol's loss is Carinthia's gain. Thank you for all that you did in order to make this school grow. Thanks for your professionalism and your passion. We wish you good fortune. May you and your family prosper and thrive in your new home.

We will miss you,
>> Your Colleagues

Bericht des Schulsprechers

Um die Ereignisse und Erfahrungen des Schuljahres 2020/21 in seiner Fülle zusammenzufassen, würde wohl der Umfang dieses Jahresberichtes gesprengt werden. In komprimierter Form möchte ich es dafür aber als aufregend, verändernd, schwer planbar, herausfordernd und vor allem auch mit dem Wort erfolgreich bezeichnen.

Es ist klar, dass das Unwort „Covid-19-Pandemie“ das Leben eines jeden Einzelnen von uns seit nun schon geraumer Zeit beeinflusst und gewisse Regelungen, Veränderungen und Einschränkungen bei vielen von uns mittlerweile zum „business as usual“ geworden sind.

Folgend könnte man annehmen, dass uns die Pandemie im Schuljahr 2020/21 vielleicht nicht mehr so überraschend und unerwartet getroffen hat wie im Jahr zuvor, dennoch muss man sich aber die Frage stellen, ob der Schulalltag für uns in diesem Jahr einfacher zu bewältigen war. Natürlich haben wir Schülerinnen und Schüler gewisse coronageschuldete Abläufe und Veränderungen schon mehr oder weniger automatisiert, dennoch stellten diese pandemischen Herausforderungen für uns alle eine zusätzliche Hürde im schulischen Hürdenlauf des letzten Jahres dar, der uns ja auch schon in „normalen Jahren“ einiges abverlangt hatte. Ob diese Ausnahmesituation im Kollektiv mit Erfolg bewältigt wurde? Aus meiner Sicht als Schulsprecher sicherlich. Wir, die Schülerinnen und Schüler der International School Kufstein, haben ein weiteres Mal bewiesen, dass wir im Stande sind gemeinsam Probleme bestmöglich zu lösen. Wir haben gezeigt, dass wir immer versuchen das Beste aus jeder noch so schwierigen Situation zu machen und uns auch in stürmischen Zeiten versuchen weiterzuent-



wickeln. Genau darauf können wir auch alle gemeinsam stolz sein.

Obwohl pandemiebedingt das Schuljahr 2020/21 sicherlich kein „gewohntes“ war und geplante Reisen, Wettbewerbe und Projekte leider nicht stattfinden konnten, gibt es dennoch viel Positives und Erfolgreiches zu erwähnen. Die Lehrer, Schulleitung und andere wichtige Persönlichkeiten, ohne die diese Schule logischerweise nie funktionieren könnte, haben ein weiteres Mal ihre Professionalität und Qualität bewiesen und haben trotz zahlreicher Monate im Distance-Learning und 180 Grad Wendungen die Klassen wie gewohnt belehrt und jeden Einzelnen von uns auf höchstem Niveau gefördert. Die beiden fünften Klassen, die dieses Jahr neu zu uns gestoßen sind, haben sich gut in unserer Schule eingelebt und Fuß in diesem für sie neuen und anfangs vielleicht ungewohnten Schulsystem gefasst. Die sechsten Klassen haben einen ersten Schritt in Richtung IB-Vorbereitung gewagt und sind nun bestmöglich auf die nächsten beiden „IB-Jahre“ vorbereitet. Die beiden siebten Klassen, die dieses Jahr die erste Hälfte des sogenannten

>>

„IB Diploma Programme“ bestritten haben, haben nun schon einen großen Schritt in Richtung Abschluss absolviert und haben mit der Vorbereitung, Bearbeitung und teilweise sogar Fertigstellung von Internal Assessments, IOCs und anderen Komponenten des IB Diploma Programme schon große schulische Meilensteine passiert.

Schließlich hat sich aber eine Klasse, unsere 8A, die Abschlussklasse des Schuljahrs 2020/2021, meiner Meinung nach ganz speziell hervorgehoben. Durch Homeschoolingphasen, einiger Änderungen bezüglich unserer IB-Komponenten und der für lange Zeit nicht terminierten Prüfungen – die in vielen Ländern Europas sogar komplett abgesagt wurden – musste diese Klasse ein

nie wirklich planbares und schwierig zu strukturierendes Abschlussjahr meistern. Diese pandemischen Steine, die uns der Virus in den Weg gelegt hatte, änderten aber trotzdem nichts daran, dass nicht nur die vorgezogene schriftliche Matura im Jänner, sondern auch die 3-wöchige IB-Prüfungsphase im Mai von uns mit Bravour gemeistert wurde und wir im Kollektiv sehr zufriedenstellende Ergebnisse erzielen konnten, auf die wir sicherlich sehr stolz sein können.

Abschließend möchte ich mich in meiner speziellen Rolle als scheidender Schulsprecher mit einigen letzten Gedanken verabschieden. Obwohl dieses Schuljahr nur eines von vielen war und unsere Schule nur eine von unzähligen ist, bin ich sehr stolz darauf, in welch

einzigartiger Weise alle Akteure gemeinsam dieses Jahr – trotz aller Widrigkeiten – gemeistert haben. Die International School Kufstein hat wie gewohnt wieder ihr gesamtes Potential ausgeschöpft und auch das Schuljahr 2020/21 zu einer Erfolgsgeschichte gemacht. Mir persönlich ist es eine große Ehre als Schulsprecher und Schüler einen kleinen Teil zu diesem Erfolg beigetragen zu haben und ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein, die mit vereinten Kräften nun ein Schuljahr abschließt, welches mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wird.

>> **Noah Brunner**
Schulsprecher

My time at the ISK

Firstly, I would like to say a huge thanks to everyone that I had the pleasure of meeting during my time here at the ISK. I have had such a lovely time and it was a truly lovely experience. During the year I have been working with Mona, Theresa and Laura. I would like to give a massive thanks to them for making me feel so welcome, included and supported during my lessons. You are all brilliant at what you do and it was great to be able to share the classrooms with all of you.

I came to Austria this year after deciding that my previous job in the finance industry was not for me; I had always enjoyed teaching and helping others so I came here to find out if I could do the job and if I enjoyed it. I can answer the second question and say yes, I very much enjoy this; I hope the answer to the first question is also yes!

I have enjoyed working with all the classes - from having brilliant and interesting conversations with the classes about identity, climate change and politics to messing around and having fun with them playing games and quizzes, I really have enjoyed it all.

The ISK is a brilliant place to learn and grow, I can say that from experience of learning and growing as a teacher myself, so thank you to everyone again for allowing me to do that.

Good luck with the rest of the school year and have a fantastic summer! I will miss the mountains, the snow and of course the school. But I will not miss the dialect!



All the best,
>> **James Jackson (JJ)**
Englisch-Fremdsprachenassistent



KLASSE
5A

Akgün	Erdem
Attapon	Pitaras
Brugger	Anna
Egger	Elena Maria
Erhart	Emilia
Grubba	Philine

Loidl	Laurenz
Madritsch	Nicolas
Ohloff	Amanda
Perschke	Tobias
Reinheimer	Johanna
Schöning	Katharina

Veselinovic	Laura
Von Staden	Stella
Wiegand	Selina
Wight	Sarah
Wilfling	Hannah
Wippel	Leon

Our students

KLASSE
5B



Couts	Saskia
Erharter	Lina
Faltinger	Noah
Hiti	Loretta
Keifert	Sandro
Mayrhuber	Rosa

Naier	Marc
Pirolt	Johanna
Pürstinger	Patrick
Schmidt	Eva-Maria
Schmidt-Moll	Linus
Sinharoy	Nishant

Taferner	Nina
Unger	Julian
Warbek - Eder	Sophia
Wieser	Emily
Windisch	Sophia

Our students



KLASSE
6A

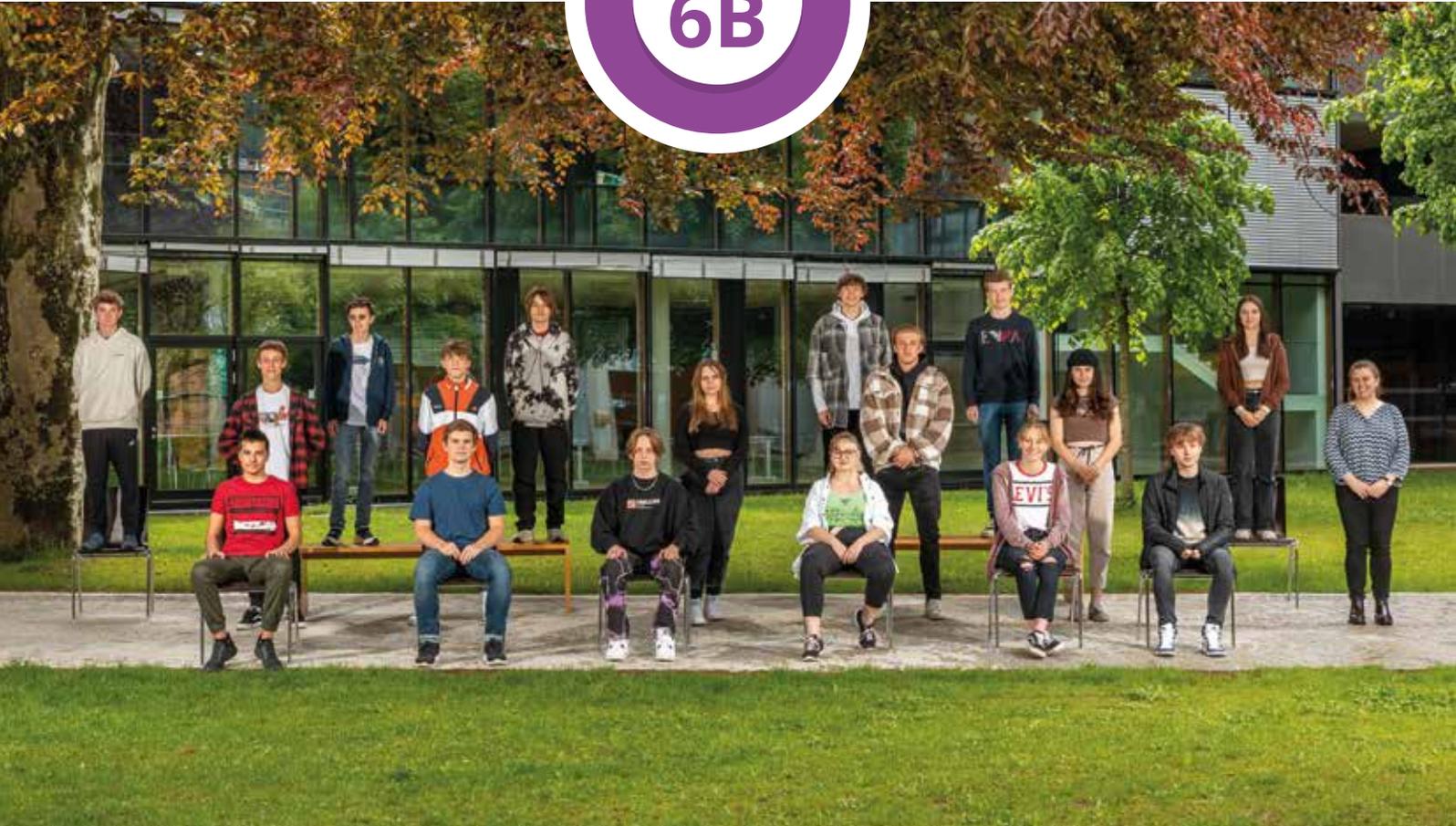
Adam	Emine
Astl	Andreas
Bacher	Anna
Beslic	Dennis
Bodner	Flora
Drexler	Theresa

Fuchs	Noah
Ghazvini	Artin
Hartl	Eva
Hossiep	Luis
Kale	Osman
Knoll	Johanna

Krainthaler	Lena
Kriechbaum	Lorin
Madersbacher	Daria
Maurer	Nanni
Philippi	Rene
Schwabl	Barbara
Thaler	Thomas
van Staalduinen	Maurits

Our students

KLASSE
6B



Albrecht	Adrian
Bösz	Stella
Chylinski	Aleksander
Daxer	Alexander
Gantschnigg	Matthias
Hieninger	Caroline

Hren	Jelena
Juffinger	Marco
Kayhan	Enes
Loinger	Thomas
Luneburg	Benjamin
Madritsch	Marietta

Manzl	Lorenz
Pellin	Amelie
Raich	Christof
Reinholz	Julia
Schranzhofer	Lilly
Seliger	Tom
Taferner	Julian

Our students



KLASSE
7A



Aichner	Laura
Amort	Maya
Bryan	Tyler
Bulut	Selin
Cerezo Mark	Adrian
Eder	Roman

Gabl	Laetitia Anna
Kamuf	Emma
Karakas	Alin
Kaserer	Sara
Kuhn	Maria
Ostertag	Katharina

Pedrotti	Marco
Reisch	Anna
Reiter	Irina
Rieder	Antonia
Schranzhofer	Hannah
Sinharoy	Andreas
Vidovic	Milorad
Zigmantas	Jovaras

Our students

KLASSE
7B



Bas	Aleyna
Bass	Celine
Brandhuber	Isabella
Bubalo	Dominik
Chylinski	Krzysztof
Claro	Carlos Eduardo

Durakovic	Lejla
Gostner	Sophie
Hausberger	Leonie
Hiti	Helena
Hrozek	Larissa
Ioan	Maria

Karakus	Deniz
Rosenberger	Patricia
Schauer	Alexander
Sellner	Ingemar
Stanciu	Alexandra
Tamis	Cornelis Robertus
Wachera	Immaculate
Wilmers	Noah

Our students



KLASSE
8A



Bramböck	Magdalena
Brunner	Noah
Damian	Vanessa
De Jongh	Seppa
Holly	Helena
Lanik	Lukas

Mrozek	Sophie
Oberreiter	Nina
Pfisterer	Martin
Popp	Luis
Ritterbach	Leon
Schultz-Wild	Isabella

Unterrainer	Tara
Widmoser	Anja

Our students



Im Rahmen unseres IB Diplomas kreieren wir, die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen, unser eigenes CAS Programm als Kernelement des IB Diploma Programms.

CAS – What is that?

Das Augenmerk von CAS liegt darauf, dass wir uns weiterentwickeln und über uns hinauswachsen. *We want to become a better version of ourselves.* Das Programm zieht sich durch das ganze IB (7./8. Schulstufe). Es besteht aus drei Komponenten: Kreativität, Aktivität und Service. Im Bereich Kreativität werden neue Interessen entdeckt sowie „alte“ Talente gefestigt. Aktivität umfasst sportliche Betätigung zur Ausgeglichenheit und Bewegung. Service hilft uns unsere Komfortzone zu verlassen und bringt uns dazu Gutes in unserem Umfeld zu tun. Zudem muss einmalig ein CAS Projekt von allein oder in Gruppen erarbeitet werden.

>>Kreativität:

„Um CAS mit Umweltschutz zu verbinden, habe ich mich entschieden, Plastik zu vermeiden. Als CAS Experience habe ich mir zur Aufgabe gemacht, aus nachhaltigen Baumwollstoffen Brotsäcke

zu nähen. Seitdem sehe ich, wie viel Plastik durch diese kleine Veränderung gespart werden kann; beim Einkaufen, Einfrieren oder Aufbewahren. Ich konnte etwas Gutes für die Umwelt tun und gleichzeitig ein neues, kreatives Hobby für mich entdecken.“ ~Leonie H. (7B)

>>Aktivität:

„Als experience für den Bereich Aktivität habe ich mich dazu entschieden, jeden Tag für 40 Minuten über einen Zeitraum von vier Wochen laufen zu gehen. Es war eine sehr angenehme Erfahrung, die mich während des Homeschoolings fit und aktiv hielt. Auch wenn ich Freude daran hatte, war die Umsetzung wegen des Zeitaufwands eine Herausforderung für mich. Diese Erfahrung hat mir dabei geholfen meine Gesundheit zu verbessern, einen besseren Schlaf zu bekommen und meine Konzentrationsfähigkeit in der Schule zu verbessern.“ ~Maria I. (7B)

>>Service:

„Ich habe mich dazu entschieden, mich beim Jugendgemeinderat Kufstein zu engagieren, um in meiner Gemeinde aktiv mitbestimmen zu können. Am Jugendgemeinderat gefällt mir besonders, dass wir uns sehr viel mit der Umwelt beschäftigen und Events für die Jugendlichen in Kufstein organisieren. Zum Beispiel arbeiten wir gerade daran, die Kufsteiner Eisdieleen davon zu überzeugen, keine Plastiklöffel mehr zu verwenden und auf Holzlöffelchen umzusteigen. Vom Jugendgemeinderat wurde auch einmal eine Silent-Disco für Jugendliche organisiert. Es macht Spaß, sich dafür zu engagieren!“ ~Isabella B. (7B)

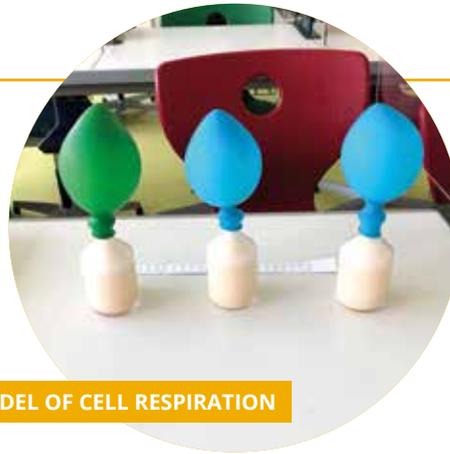
>> Céline Bass & Leonie Hausberger (7B)

Biology and Chemistry

The practical work in biology is always very exciting. To have hands on “biological questions” helps motivated students to understand and implement their theoretical background.

Here are some examples of practical assessments in biology combined with chemical knowledge and ITGS.

>> **Peter Holzknecht**
Daniela Spielmann
 Biology teachers



MODEL OF CELL RESPIRATION



IDENTIFYING PLANTS - BIODIVERSITY
 Using an App on the mobile



BEEKEEPING PROJECT
 an measurements combined with IT in a global society



BEE-FEEDING EXPERIMENT
 for the Internal Assessment in Biology



EXPERIENCES WITH STERILE TECHNIQUES IN A LAMINAR FLOW

Die Schulgemeinschaft gratuliert unserer Lehrerin und CAS-Koordinatorin

MONA SEMSCH

Sie und ihre Hündin Soi sind seit Mitte Juni 2021 geprüftes Einsatzteam bei der Such- und Lawinhundestaffel der Bergrettung Tirol.

Alles Gute und viel Erfolg bei dieser wichtigen Aufgabe.



Physics Olympics finally back after a year's break

My name is Roman Eder (7A) and this year I took part in the Physics Olympics together with Lena Krainthaler (6A), which was now finally possible again, albeit with restrictions.

The Physics Olympics are a competition that allow students interested in physics to demonstrate their skills in both theoretical and practical problems covering topics from mechanics via thermodynamics and optics through to electricity. Of course, due to this year's special Corona-related circumstances, the amongst physics enthusiasts very popular accompanying

programme, also had to be cancelled. As the gathering of larger crowds was impossible this year, the competition was divided on a regional basis and the qualified pupils had to compete in their respective districts. As a result, Lena and I took part in the competition at the BRG Wörgl on April 14th. Despite all these limitations caused by the pandemic, I was able to achieve the third place in Tyrol this year and was ranked in the top ten at national level.

I am looking forward to the upcoming year, in which the Olympics can hopefully be held again in its time-honoured and usual way, including the accompanying programme, and I can advise all physics-enthusiastic pupils to try their luck themselves.



Brilliant Results in the Canada Essay Contest

Class 6a participated already for the second time in the Canada Essay Contest by the Canada Institute of the University of Innsbruck. This year's topic was "A CHANGE IS GONNA COME... HOW CLIMATE CHANGE IS AFFECTING THE GREAT WHITE NORTH". Students chose which effect of climate change they want to focus on and then based their essays on a magazine or newspaper article of their choice.

Topics ranged from the impact climate change has on mosquito-borne and water-borne diseases, the decreasing population of polar bears and the thawing of permafrost, to how it affects wildlife, the ecosystem, First Nations, and even cranberry farmers.

We are very proud of the results and congratulate the winners:

1. Platz

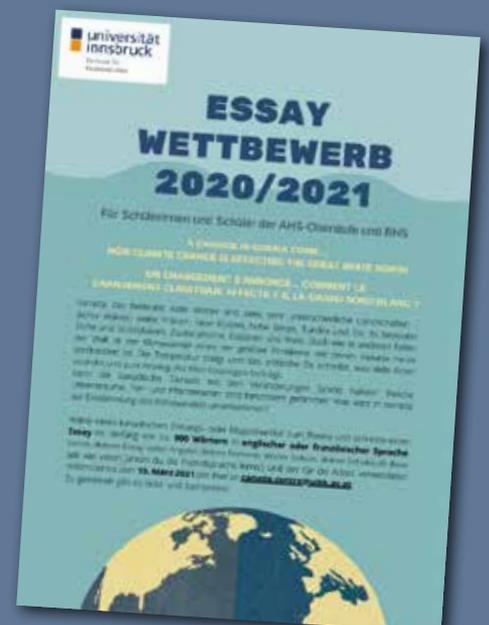
Andreas Simon Astl: The Obliteration of Canada's Boondocks
(ex aequo with an AGI student)

2. Platz

Anna Bacher: The Effect Climate Change Has on Canadian Indigenous Communities
(ex aequo with an AGI student)

Sachpreise

Noah Fuchs
Lena Krainthaler
Barbara Schwabl
Maurits van Staalduinen





Kangaroo test

ISK-students participated in mathematical challenge and performed particularly well



On Thursday 18th March, students from most classes at the ISK participated in the 'Kangaroo Test', a mathematical challenge designed to promote problem-solving skills and enhance motivation in mathematics.

This year, students at the ISK performed particularly well. Overall, 12 students scored well enough to place them in the top 10 in Tyrol in their category. Nishant Sinharoy from class 5b placed 2nd in Tyrol in the Junior category, and Noah Wilmers from class 7b placed 4th in Tyrol in the Student category.

We would like to congratulate all our students on their excellent performance!

>> Louise Canham

Maths teacher / IB DP Coordinator

The full list of results is shown in the table below.

Category	Ranking in Tyrol	Student	Class
Junior	2	Nishant Sinharoy	5b
Junior	=5	Elena Egger	5a
Junior	=5	Lorenz Manzl	6b
Junior	6	Tom Seliger	6b
Junior	7	Thomas Loinger	6b
Junior	8	Amelie Pellin	6b
Junior	10	Alexander Daxer	6b
Student	4	Noah Wilmers	7b
Student	5	Sara Kaserer	7a
Student	6	Roman Eder	7a
Student	7	Andreas Sinharoy	7a
Student	9	Milorad Vidovic	7a

**FH-Rektor Döller
und ISK-GF Weiskopf
(rechts) freuen sich
über die erfolgreiche
Zusammenarbeit.**



**ISK-Schülerinnen und Schüler unterstützen
Fachhochschule bei Forschungsprojekten**

Automatisierte Mobilität

Im Sommer 2020 starteten die von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) geförderten Vorhaben, die die ISK-SchülerInnen in aktuelle Themen der Digitalisierung einführten. Im Rahmen eines Praktikums konnten insgesamt sieben SchülerInnen in drei Teams wichtige Praxiserfahrungen sammeln. Bei der Projektumsetzung stand das Forschungsteam der FH Kufstein Tirol zur Seite, betreut wurden die SchülerInnen hauptsächlich vom wissenschaftlichen Mitarbeiter Robert Kathrein, MSc.

„Die Erfahrungsberichte der SchülerInnen zeigen, dass sie vom FH-Forschungsteam sehr gut begleitet wurden und wertvolle Fähigkeiten mitnahmen – dafür möchte ich mich bei den Projektbeteiligten bedanken“, so der ISK-Geschäftsführer, Mag. (FH) Walter Weiskopf.

„Die Zusammenarbeit mit den ISK-SchülerInnen stellte sich als eine spannende und lehrreiche Zeit heraus, die die Drohnenforschung in unserem Haus einen weiteren Schritt in die richtige Richtung bewegt hat“, blickt Prof. (FH) Dr. Mario Döller, FH-Rektor, auf die Projektergebnisse.

Das erste Projekt beschäftigte sich mit der Modellierung von 3D Umgebungen für Simulationen. Hierzu wurde mit dem 3D Programm „Blender“ gearbeitet, welches für die Erstellung künstlicher Trainingsdaten für neuronale Netze notwendig ist.

Beim zweiten Projekt wurden Testszenarien und Beispiele mit zwei Tello-Drohnen entwickelt. Dafür mussten die SchülerInnen die Drohnen dem Projektbedarf entsprechend programmieren, um somit auf weitere Demonstrationsszenarien zurückgreifen zu können.

Das dritte Projekt fokussierte sich auf die Entwicklung von Algorithmen für Drohnenschwärme. Diese Simulation ist entscheidend, um automatisierte Drohnen in der realen Umgebung bedenkenlos einsetzen zu können. Die SchülerInnen lernten zur Umsetzung des Projektes zuerst die Grundlagen der Programmierung, um dann anschließend Teilaufgaben zu lösen.

„Durch das Praktikum konnte ich einen guten Einblick in die Forschungsarbeit der FH Kufstein Tirol erhalten. Zugleich habe ich viel über Drohnen und die dazugehörige Programmierarbeit gelernt und bin dankbar diese Erfahrung gemacht zu haben“, so eine ISK-Schülerin, die am Praktikum teilgenommen hat.

Im Mai 2021 erreichte die Verantwortlichen eine erfreuliche Nachricht - die erfolgreiche Kooperation kann fortgesetzt werden. Die FFG genehmigte die eingereichten Projektansuchen auch für den Sommer 2021, sechs SchülerInnen der ISK Tirol schnappten sich die begehrten Plätze.

8a unterstützt Weihnachtspaketeaktion des Jugendrotkreuzes

Soziales Projekt hilft bedürftigen Familien und alleinstehenden älteren Menschen in der Region

Trotz der besonderen Bedingungen in diesem Jahr ist es der 8a gelungen, die Weihnachtsaktion des Jugendrotkreuzes tatkräftig zu unterstützen. Dabei wurden Lebensmittelspenden für Familien in Not gesammelt. Im Onlineunterricht wurden die Aufgaben verteilt und Einkaufslisten erstellt. Die Freude war groß, dass es dann doch möglich war, die Pakete gemeinsam in der Klasse weihnachtlich zu verpacken und mit Grußbotschaften zu versehen.

Am 9. Dezember konnten die fertigen Lebensmittelpakete schließlich dem Jugendrotkreuz übergeben werden. Wir hoffen, dass wir mit dieser Aktion einigen bedürftigen Familien eine Weihnachtsfreude machen können und wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

>>Klasse 8a mit Religionslehrerin Mag.^a Eva-Maria Hohlrieder



Die ISK ist auf Instagram!

Die International School Kufstein ist auf Instagram als "isktirol" zu finden. Dieser Account informiert euch über unsere Schule, das IB und generell über das Leben an unserer Schule.

Außerdem ist auch das IB Kernfach CAS (Creativity, Activity, and Service) auf der Plattform vertreten: "isk.tirol.cas". Durch eine Vielzahl verschiedener kreativer, sportlicher und sozialer „experiences“ haben unsere SchülerInnen die Chance ihre Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen zu entwickeln. Dieser Instagram Account hält euch auf dem Laufenden, was unsere SchülerInnen außerhalb der Schule machen!

Folgt diesen Accounts, um euch über aktuelle Ereignisse zu informieren und um eure Erfolge mit der Öffentlichkeit zu teilen. Es ist eine gute Möglichkeit, um sich kreativ auszuleben, Werbung in eigener Sache zu machen und direkt mit anderen Jugendlichen zu kommunizieren.

Los, geht's! Abonniert uns, um keine Infos mehr zu verpassen!

>>Noah Brunner (8a)
Schulsprecher



Die ISK Tirol ist "Out of Home Award Gewinner 2020" der Progress Werbung

Bereits zum vierten Mal wurden im Februar 2021 die „Out of Home Awards“ in Innsbruck verliehen, dieses Mal im Freien und mit Doppelbabyelefantenabstand.

Die Sieger können sich über ausgezeichnete gute Werbung im Jahr 2020 auf Plakat, Rolling Board, City Light, Transport Media und Ambient Media freuen.

In der Kategorie „City Light“ wurde das Sujet der International School Kufstein Tirol zum „Tag der offenen Tür“ zur drittbesten Außenwerbung des Jahres 2020 gekürt. Die ISK war in prominenter Gesellschaft: der erste Platz ging an die Fa. Hörtnagl, der zweite Platz an Innsbruck Tourismus.

Geschäftsleiter Fred Kendlbacher und Peter Eisl von Progress (am Bild links) gratulieren: „Der Award ist mittlerweile eine Institution in Tirol und bei der Werbewirtschaft voll anerkannt. Erfreulich ist die hohe kreative Qualität der Sujets.“

ISK-Direktorin Claudia Atzl und GF Walter Weiskopf (ganz rechts) ergänzen: „Wir freuen uns, dass der moderne Auftritt gut ankommt und bedanken uns herzlich bei unseren „SchülerInnen-Models“. Ein besonderer Dank geht natürlich auch an die Agentur Peakmedia Marketing für die hervorragende Zusammenarbeit.“



Die Tiroler Autorin Carolina Schutti liest online in der 7A



Eine junge Frau verliert die Kontrolle über ihr Leben, ihre Gefühle, ihre Sprache und ihren Körper. Zugleich sind ihre Wahrnehmungen gestochen scharf wie die Scherbe, die sie sich unter die Haut drücken will. In einer »Anstalt« soll sie ihre Wutausbrüche in den Griff bekommen. Während ihre einzige Bezugsperson, Mark, kurz vor seiner Entlassung steht, denkt sie vermehrt über einen Aufbruch nach.

Ina, die zweite Figur der Geschichte, ist bereits aufgebrochen, nach Sibirien. Dort möchte sie an einer Winterstraße eine Raststätte betreiben, doch stehen ihr zuerst ein raues Leben und Abenteuer mit dem undurchsichtigen Boris bevor. Dass sie in eine Falle getappt ist, merkt sie zu spät.

Auf den ersten Blick scheinen beide Frauen grundverschieden, jedoch schälen sich langsam Berührungspunkte heraus. In einer poetischen und zugleich kraftvollen Sprache thematisiert der Roman unterschiedliche Konzeptionen von Freiheit und Identität.

(Klappentext zum Roman „Der Himmel ist ein kleiner Kreis“)

Carolina Schutti besuchte die Klasse 7A online und las einige Stellen aus ihrem neuen Roman vor, in denen sie die gegensätzlichen Protagonistinnen vorstellte.

In der anschließenden Diskussion gewährte sie uns Einblick in ihren Alltag als Schriftstellerin, in den Rechercheprozess, in die jahrelange harte Arbeit, bis ein Buch endlich druckfertig ist. Die Arbeit an diesem Roman hat sich über die letzten fünf Jahre erstreckt.

Interessant ist auch der Ablauf des Schreibprozesses: Es wird nicht einfach „darauf losgeschrieben“, sondern vorher erfolgt eine umfangreiche Konzeption der Figuren und der Handlung im Hintergrund, ebenso wie die stundenlange Recherche über die Handlungsorte und die ausgefallenen Hobbys der Protagonisten.

Nach dem Lesen steht der mühsame Prozess, sein Werk in der Öffentlichkeit bekanntzumachen und als Autorin die Aufmerksamkeit der Rezensenten zu gewinnen.

Der Einblick in diese ungewohnte Welt wurde von den SchülerInnen überwiegend positiv wahrgenommen.

„Ich persönlich habe die Lesung und die anschließende Möglichkeit, Fragen zu stellen, sehr interessant gefunden, da es in meinen Augen sehr spannend war, auch die Geschichte und Entstehung hinter einem Buch zu erfahren. Weiters lese ich zwar des Öfteren Bücher, aber mache mir selten Gedanken darüber, wie der Autor überhaupt auf eine derartig komplexe Storyline kommt. Deshalb war es auch sehr interessant, einen Einblick von Frau Schutti zu bekommen, wie sie zum Beispiel ihre Protagonisten entwickelt hat. Abschließend kann ich sagen, dass die Leseprobe zu dem Buch „Der Himmel ist ein kleiner Kreis“, welche wir gehört hatten, überaus spannend war und auf jeden Fall Lust auf mehr von dem Roman machte.“

>> Hannah Schranzhofer

„Als Schülerin an der ISK war es sehr interessant, einer Lesung von Carolina Schutti beizuwohnen, da nach der Lesung ihres Romans „Der Himmel ist ein kleiner Kreis“ viele relevante und aktuelle Themen diskutiert wurden. Bei Gesprächen über die kreativen Prozesse und Recherchen, die hinter dem Schreiben eines Romans stehen, über Feminismus oder die Welt der Literatur an sich, konnten wir alle einen spannenden Einblick in das Leben einer renommierten Autorin erfahren.“

>> Maria Kuhn

LIK RAT

The Jewish Youth Organisation
paid a virtual visit



The classes 7A and 7B had the possibility to get to know members of the Jewish Youth Organisation LIKRAT. LIKRAT is an intercultural program where modern Judaism in Austria should be made visible. Eden, Benya and Eidel, all three of them living in Vienna, informed us how they combined the life of an Austrian teenager with the attempt to lead a religious Jewish life. In small group discussions, students could ask any questions they wanted.

>> **Sonja Nothegger-Troppmair**
German teacher

Here are some of their impressions:

"I did not know that even nowadays Jews, who live in Vienna still experience a lot of hate and it was interesting to learn more about their religion and beliefs."
Antonia, 7A

"My personal opinion about the Likrat is that I think that it is very interesting and fascinating to hear people talk about their religion and how they talked was very interesting. I also think that they explained their point of views accurately and I could have listened to them for a longer time."
Emma, 7A

"I found it very interesting and I learned a lot of new things about judism, and I think it's very brave of them that they don't mind answering quite personal questions."
Cas, 7B

"I found the Likrat very interesting and I liked the opportunity that we could talk to people our age, because it made us all in a way be more curious and we could be more open when asking the questions. It was good that we received an insight into their lives."
Maria, 7B

"It was a very interesting experience and I have learned a lot about Judaism - that there is more than Antisemitism and the Holocaust - and its culture. I am really glad I got the chance to take part."
Sophie, 7B

"It was very exciting to learn more about the Jewish religion and its people. It is always enlightening and important to learn about different religions and cultures as this helps one to understand others and make the world a better and more peaceful place."
Alexander, 7B

"I found the Likrat very interesting since we talked about many topics, such as culture, food, relationship with other people, perspectives on other religions, which are not so obvious as they seem. It was nice to learn about the Jewish Austrian and their culture!!"
Lejla, 7B

"I think it was really interesting because we learned a lot about what is outside of all the bad things connected to the Jewish religion and talked more about things like culture, food etc."
Deniz, 7B

"I learned a lot of things today and it's was surprising that Jewish people till today still experience hate because it's not something that is usually discussed a lot."
Imma, 7B

IB Visual Arts-Ausstellung in besonderen Zeiten

Schülerinnen und Schüler teilen ihre IB-Abschlussarbeiten mit der Schulgemeinschaft und der Öffentlichkeit

Am 22.03.2021 fand in der International School Kufstein Tirol die jährliche Kunstausstellung der achten Klasse statt. Aufgrund der Covid-19 Bestimmungen fand diese heuer in geschlossenem Rahmen statt. Die IB-Schüler des Unterrichtsfachs Visual Arts, Luis Popp, Nina Oberreiter, Isabella Schultz-Wild und Tara Unterrainer konnten Visual Arts Lehrer Erich Exner ihre persönlichen Werke präsentieren. So waren sie nicht nur die KünstlerInnen selbst, sondern auch die KuratorInnen.

Alle vier Ausstellungen handelten bis zu einem gewissen Grad von der jetzigen Pandemie. Zwei sprachen das Thema Um-

weltschutz an, andere bezogen sich auf das Social Distancing, sowie die Farben und Facetten des Lebens. Eine weitere bezog sich auf Fernweh, das in Zeiten wie diesen groß ist. Es sind Projekte wie diese, die es möglich machen, wenn auch

nur für wenige Minuten in eine andere Welt einzutauschen und den tagtäglichen Sorgen zu entfliehen.

Leider konnten die KünstlerInnen ihre im Schulgebäude ausgestellten Arbeiten nicht öffentlich präsentieren. Auf verschiedenen Wegen versuchen sie, ihre Ideen in dieser ungewohnten Situation trotzdem publik zu machen und zu teilen.

>> **Bilder: Isabella Schultz-Wild, 8a**

>> **Text: Nina Oberreiter, 8a**



Erfolgreiche Partnerschaft mit dem Freiwilligenzentrum Kufstein

Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen ist ein wichtiger Aspekt der Schulentwicklung.

Das Freiwilligenzentrum Kufstein und die ISK Tirol gingen im laufenden Schuljahr 2020/21 eine Partnerschaft ein, um neue Synergien im Bereich der Freiwilligenarbeit zu schaffen.

Schülerinnen und Schüler engagieren sich in der 7. und 8. Klasse (11./12. Schulstufe) im Rahmen des internationalen Ausbildungsschwerpunktes „CAS - Creativity, Activity, Service“ außerhalb des Unterrichts, um ihre Persönlichkeit zu entwickeln und Verantwortung für sich und ihre Umwelt zu übernehmen. Sie haben durch die neue Kooperation direkten Zugang zu interessierten Organisationen und Vereinen aus unterschiedlichen Bereichen. Das Freiwilligenzentrum fungiert als Schnittstelle.

Der Gewinn zeigt sich für alle Beteiligten - einerseits durch die steigende Zahl von motivierten Freiwilligen, andererseits eröffnet es den Schülerinnen und Schülern passende Betätigungsfelder und Integrationsmöglichkeiten in der Region.

Im Juni 2021 wurden Workshops mit den 6. und 7. Klassen durchgeführt. Ziel war es, gemeinsam eigene Interessen zu entdecken, um herauszufinden, in welchem Bereich man sich sozial engagieren möchte. Die Schülerinnen und Schüler sammelten zahlreiche Ideen für mögliche „CAS experiences“ und Projektideen.

Die Leiterin des Freiwilligenzentrums KUUSK, Carmen Schwinghammer, ISK-Direktorin Claudia Atzl und ISK-CAS-Koordinatorin Mona Semsch freuen sich über die Zusammenarbeit: „Diese Initiative fördert das gesellschaftliche, freiwillige Engagement von Jugendlichen mit unterschiedlichem sozialen, kulturellen oder religiösen Background. Dies ist gerade in der aktuell herausfordernden Zeit von enormer Bedeutung.“



Kufstein English Theatre is back „Teens of Corona“

Eigentlich stand für dieses Jahr ein ganz anderes Stück auf dem Programm. Doch kaum hatte das Schuljahr begonnen, kam auch schon die zweite Corona-Welle angezogen. Bis Mitte April musste der Theater-Unterricht pausieren. Statt einem Klassiker der Weltliteratur wurde am 30. Juni 2021 etwas ganz Anderes auf die Bühne gebracht. In kurzen Sketchen und Gedichten gaben die Schüler:innen der 6. Klassen Einblick in ihr ganz persönliches Erleben und Empfinden zur Zeiten der Pandemie.

Das Team rund um Drama-Teacher Klaus Reitberger freute sich über zahlreichen Besuch bei den insgesamt vier Aufführungen im Kulturquartier.



Ausbau des internationalen Bildungsangebotes in Kufstein

Im Juni 2020 fasste das Land Tirol den Grundsatzbeschluss zur Einrichtung eines durchgängigen internationalen Bildungsangebotes am Standort Kufstein, um der bestehenden Nachfrage Rechnung zu tragen.

Am 22. Dezember 2020 wurde der „Letter of Intent“ unterzeichnet, damit dieses Bildungsangebot vom Kindergarten bis zum internationalen Abschluss mit Herbst 2021 starten kann.

Im Innsbrucker Landhaus fanden sich hierfür LH Günther Platter als Vertreter des Landes, Paul Gappmaier (Bildungsdirektor von Tirol), Herbert Marschitz (FH Kufstein Tirol-Privatstiftung), Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Walser, Industriellenvereinigung-Präsident Christoph Swarovski sowie Michael Kocher (CEO Novartis Austria) und der Kufsteiner Bürgermeister Martin Krumschnabel ein. Die Erzdiözese Salzburg, die ein wichtiger und notwendiger Partner für die Umsetzung ist, ist ebenso involviert.

Aufbauend auf das bereits bestehende internationale Oberstufenrealgymnasium wird nun auch eine internationale Unterstufe für Kinder von 10 bis 14 Jahren etabliert. Der Lehrplan des IB Middle Years Programmes (MYP) wird mit dem Lehrplan der AHS-Unterstufe verknüpft.

Ein durchgängiges Angebot vom Kindergarten über die Volksschule bis hin zur Matura ermöglicht es sowohl Tiroler Schülerinnen und Schülern als auch Kindern von ausländischen Familien, einen Unterricht in Englisch zu absolvieren und einen internationalen Schulabschluss zu erlangen: „Mit dem Ausbau der internationalen Schule in Kufstein stärken wir nicht nur die Schullandschaft, sondern auch den Wirtschaftsstandort Tirol“, betont LH Platter. „Ein englischsprachiges Bildungsangebot schafft und sichert Arbeitsplätze, besonders bei international tätigen Konzernen. Mir war es jedoch wichtig, auch ein Angebot für unsere Tiroler Schülerinnen und Schüler zu schaffen.“

In der neuen ISK-Unterstufe werden ab September 2021 zwei neue Klassen mit insgesamt rund 40 Schülerinnen und Schülern starten.

Die Vorbereitungen sind voll im Gange und laufen plangemäß. Neben der bereits seit April 2017 bestehenden Akkreditierung als „IB World School“ für das „IB Diploma Programme“ ist die ISK Tirol seit Mitte April 2021 auch eine offizielle „IB Middle Years Programme Candidate School“.





Hoher Besuch auf der Dachterrasse der FH Kufstein

Die International School Kufstein Tirol freute sich über den Austausch mit Tirols Landeshauptmann Günther Platter und dem Salzburger Erzbischof Dr. Franz Lackner.

Unter strikter Einhaltung aller Corona-Regelungen machten sich Landeshauptmann Günther Platter und der Salzburger Erzbischof Dr. Franz Lackner Mitte April ein persönliches Bild vom internationalen Schulangebot in Kufstein.

Begrüßt wurden Sie dabei von den Vertretern des ISK-Schulerehalters FH Kufstein Tirol-Privatstiftung, Dr. Herbert Marschitz und DDr. Herwig van Staa.

Das Schulleitungsteam, Direktorin Claudia Atzl und Walter Weiskopf, präsentierte im Festsaal das Lehr- und Lernangebot der Kufsteiner IB World School, gab einen Überblick über aktuelle Daten und Fakten und informierte über den erfolgreichen Prozess zur Einführung der internationalen Unterstufe ab September 2021.

Erzbischof Lackner und LH Platter zeigten sich sehr erfreut über die ausgezeichnete Entwicklung der ISK Tirol und betonten die Wichtigkeit des durchgängigen qualitativ hochwertigen Bildungsangebots für Familien aus dem In- und Ausland mit Unterrichtssprache Englisch. Die aktuelle Corona-Situation ließ ein Treffen mit Schülerinnen und Schüler oder einen Besuch der modernen Unterrichtsräumlichkeiten leider nicht zu. Es wurde vereinbart, dies bei entsprechender Gelegenheit nachzuholen.

Schulgemeinschaft

SCHULGEMEINSCHAFTSAUSSCHUSS

Vorsitzende	Atzl Claudia, OStR ⁱⁿ Mag. ^a – Direktorin
Vertretung der Lehrerinnen und Lehrer	Bärnthaler Laura, Mag. ^a Nothegger-Troppmair Sonja, MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Reitberger Klaus, Mag. PhD MSc
Vertretung der Schülerinnen und Schüler	Brunner Noah Manzl Lorenz Schauer Alexander
Vertretung der Obsorgeberechtigten	Schranzhofer Reinhard, Dr. Bodner Sandra Gabl Reinhard, Dr.
Administrator Administrative Assistent	Weiskopf Walter, Mag. (FH) Opreel Ilse, Mag. ^a
Vertrauenslehrpersonen	Reitberger Klaus, Mag., MSc, PhD Nothegger-Troppmair Sonja, MMag. ^a Dr. ⁱⁿ

Schulsprecher	Brunner Noah
Erste Schulsprecher-Stv.	Schauer Alexander
Zweiter Schulsprecher-Stv.	Manzl Lorenz

KLASSENSPRECHERINNEN UND KLASSENSPRECHER

Klassensprecher 5a Veselinovic Laura	Klassensprecher-Stv. 5a: Perschke Tobias
Klassensprecher 5b Unger Julian	Klassensprecher-Stv. 5b: Schmidt-Moll Linus
Klassensprecher 6a: Astl Andreas	Klassensprecher-Stv. 6a: Krainthaler Lena
Klassensprecher 6b: Manzl Lorenz	Klassensprecher-Stv. 6b: Seliger Tom
Klassensprecherin 7a: Rieder Antonia	Klassensprecherin-Stv. 7a: Vidovic Milorad
Klassensprecher 7b: Brandhuber Isabella	Klassensprecher-Stv. 7b: Schauer Alexander
Klassensprecher 8a: Widmoser Anja	Klassensprecher-Stv. 8a: Brunner Noah

Schulärztin:	Weber-Unger Veronika, Dr. ⁱⁿ
---------------------	---



Teaching



staff

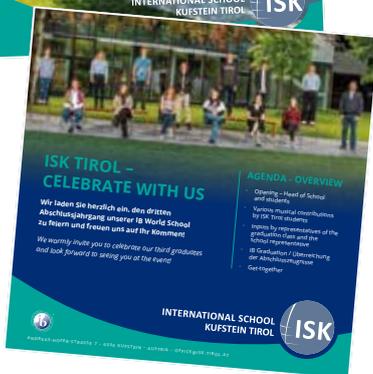
Head of School	OStR Mag. ^a Claudia Atzl
Form tutor 5a	Mag. ^a Mona Semsch
Form tutor 5b	Mag. ^a Johanna Rauch
Form tutor 6a	Mag. Raphael Derler
Form tutor 6b	Mag. ^a Louise Canham, BSc (hons) CELTA
Form tutor 7a	Mag. ^a Laura Bärnthaler
Form tutor 7b	MMag. Hubert Feichter
Form tutor 8a	Ing. MMag. Peter Holzknecht
Religion (cath.)	Mag. ^a Elisabeth Angerer
German, German Immersion Programme	OStR Mag. ^a Claudia Atzl
Theory of Knowledge, Psychology & Philosophy	MMag. ^a Dr. Sabrina Bacher
Mathematics, English	Mag. ^a Laura Bärnthaler
Mathematics, English, IB Coaching	Mag. ^a Louise Canham, BSc (hons) CELTA
Sports (boys), Outdoor and Fun Sports, IT, IT Statistics Course	Mag. Raphael Derler
Visual Arts	Mag. Erich Exner
German, History, Remedial Course German	MMag. Hubert Feichter
Music	Andreas Frehde
Religion (cath.)	Mag. ^a Eva-Maria Hohlieder
Biology, Chemistry, Lab	Ing. MMag. Peter Holzknecht
Islamic Religion	Daut Imeri
Religion (evang.)	Mag. Dr. Robert Jonischkeit
Spanish	Mag. ^a Eva Klingler
German, History, Academic Writing, IB Coaching	MMag. ^a Dr. Sonja Nothegger-Troppmair
Spanish	Mag. ^a Johanna Rauch
Physics, Theatre / Drama in Education, Lab, Theory of Knowledge	Mag. Klaus Reitberger, MSc, PhD
Geography and Economics, English	Mag. ^a Theresa Schmid
English, English Preparation Course, IB Coaching, Sports (girls)	Mag. ^a Mona Semsch
Biology, Lab	Mag. ^a Daniela Spielmann, MSc
Psychology & Philosophy	Mag. ^a Renate Unterberger

SCHULCHRONIK 2020/2021

14.09.2020	Beginn des Schuljahres 2020/2021, Eröffnungskonferenz
15.09.2020	Leadership Team/Teachers-Meeting, IB-Konferenz, Aufstiegskonferenz
16.09.2020	Reifeprüfung 1. NT
21.09.2020	CAS: Start der Kooperation mit der Freiwilligenpartnerschaft Tirol
24.09.2020	Planungsgespräch ISK-Unterstufe im Rathaus Kufstein
05.10.2020	FH-Stiftungsbeiratssitzung online
08.10.2020	Kompensationsprüfung
09.10.2020	Wahl der Schülervereiner/innen
14.10.2020	Wandertag der 5. Klassen
16.10.2020	Teilnahme an Erasmus-Days / Ausstellung in Aula
18.10.2020	Arbeitsbeginn Administrative Assistant I. Opreel
Ab 19.10.2020	Distance Learning

Laufend	„Corona-News“, Information der Schulpartner über Corona-Maßnahmen		
20.10.2020	1. SGA-Sitzung	12.03.2021	Einreichung Statut ISK-Unterstufe
26.10.2020	Nationalfeiertag	19.03.2021	Landesfeiertag
27.10. bis einschl. 02.11.2020	Herbstferien inkl. Allerheiligen/Allerseelen, schulautonom freie Tage	22.03.2021	2. SGA-Sitzung
01.11.2020	Start Anmeldephase für das Schuljahr 2021/22	27.03. bis einschl. 05.04.2021	Osterferien
02.11. bis 13.11.2020	IB Examinations November 2020	14.04.2021	Notenschluss 8a
05.11.2020	ISK-Beiratssitzung und Generalversammlung	15.04.2021	ISK zur offiziellen „IB Middle Years Programme Candidate School“ ernannt
17.11.2020	Austauschtreffen AHS-Direktorinnen und Direktoren	20.04.2021	Notenkonferenz
23.11.2020	Konferenz der Schulleiterinnen und Schulleiter	20.04.2021	Konferenz der Direktorinnen und Direktoren der Erzdiözese Salzburg, Meeting SL/LP
25.11.2020	Meeting ISK-Unterstufe mit Bildungsdirektion	22.04.2021	AHS-Direktorentagung / Besuch Erzbischof Dr. Lackner, Landeshauptmann Platter
07.12.2020	Meeting SL/LP	23.04.2021	EE-workshop / IB-Day
08.12.2020	Mariä Empfängnis	29.04. bis 19.05.2021	IB Examinations May 2021
08.12. bis 11.12.2020	IB Virtual Conference 2020	30.04.2021	Letzter Schultag Abschlussklasse
09.12.2020	Online-Präsentation der Tiroler Hochschulen für die 7./8. Klassen	01.05.2021	Staatsfeiertag
15.12.2020	Konferenz der Direktorinnen und Direktoren der Erzdiözese Salzburg	13.05.2021	Christi Himmelfahrt
14.12.2020	Kick-off ISK-AG Unterstufe	14.05.2021	Schulautonom frei
17.12.2020	1. Virtueller Tag der offenen Tür der ISK Tirol	21.05.2021	Standardisierte Reifeprüfung Mathematik
17.12.2020	Zulassungskonferenz RP 8a	12.05.2021	Schulleiter/innen-Konferenz BD Ost
23.12.2020	Weihnachtspaketeaktion 8a	Ab 17.05.2021	Wiederaufnahme Präsenzunterricht der 5.-7. Klassen mit Hygienevorschriften
24.12.2020 bis einschl. 06.01.2021	Weihnachtsferien	24.05.2021	Pfingstmontag
12.01.2021	Standardisierte Reifeprüfung Mathematik 8a	25.05.2021	Pädagogische Konferenz
13.01.2021	Standardisierte Reifeprüfung Deutsch 8a	02.06.2021	Meeting mit SQM Dr. Ellinger an ISK
14.01.2021	AHS-Direktorentagung / RQ development workshop 7. Klassen	03.06.2021	Fronleichnam
15.01.2021	2. Virtueller Tag der offenen Tür der ISK Tirol	04.06.2021	Schulautonom frei
18.01.2021	Virtueller Elternabend 5. Klassen	17.06.2021	Kompensationsprüfung
20.01.2021	Zwischenkonferenz 8a	21.06.2021	Elternabend (5. Klassen, IB Info)
28.01.2021	Kompensationsprüfungen, Notenschluss 5.-7. Klassen	22.06.2021	Austauschtreffen AHS-Direktorinnen und Direktoren
03.02.2021	Semesterkonferenz, IB-Konferenz	24.06.2021	ISK-Beiratssitzung und Generalversammlung
08.02. bis 13.02.2021 einschl.	Semesterferien	30.06.2021	K.E.T. – Kufstein English Theatre presents „Teens of Corona“ (6. Klassen), Performance im Kulturquartier
Ab 15.02.2021	Schichtbetrieb Unterricht vor Ort / Distance Learning	05.07.2021	Schlusskonferenz
18.02.2021	3. Virtueller Tag der offenen Tür der ISK Tirol	06./07.07.2021	Exkursionen und Ausflüge
23.02.2021	Preisverleihung Out of Home-Award - Progress	08.07.2021	Abschlussgottesdienst / Graduation Ceremony 2021 - Abschlussfeier der Maturantinnen und Maturanten
Ab 01.03.2021	Schulärztliche Untersuchungen	09.07.2021	KV-Stunde und Zeugnisverteilung
02.03.2021	Austauschtreffen AHS-Direktorinnen und Direktoren	10.07. bis 12.09.2021 einschl.	Sommerferien

Graduation Ceremony 2021



AGENDA - OVERVIEW

- **Opening – Head of School and students**
- **Various musical contributions by ISK Tirol students**
- **Inputs by representatives of the graduation class and the school representative**
- **IB Graduation / Überreichung der Abschlusszeugnisse**
- **Get-together / food & drinks**

Der dritte Abschlussjahrgang der ISK Tirol hat den Doppelabschluss absolviert und hält die Abschlusszertifikate in Händen. Bei der Graduation Ceremony wurden die ausgezeichneten Leistungen gebührend gefeiert.

Der Festsaal bot einen perfekten Rahmen für eine würdige Feier. Neben Familienmitgliedern und Freunden ließen es sich auch ausgewählte Ehrengäste nicht nehmen, der Feier beizuwohnen. Mit dabei waren DDr. Erwin Konjecic, Direktor des Schulamtes der Erzdiözese Salzburg, Kufsteins Bürgermeister Mag. Martin Krum-schnabel, Alt-LH DDr. Herwig van Staa und Dr. Herbert Marschitz als Vertreter des Schulerhalters FH Kufstein Tirol-Privatstiftung sowie Direktor a.D. Mag. Herbert Madl, MSc.

Noah Brunner, Schulsprecher und gleichzeitig Mitglied der Abschlussklasse, begeisterte wie immer in den letzten Jahren mit einer pointierten und witzigen Rede. Er blickte zurück auf zahlreiche Ereignisse während vier spannender und lehrreicher Jahre und wagte einen Ausblick in die Zukunft.

Die intensiven Proben haben sich ausgezahlt! ISK-Schülerinnen und Schüler umrahmten die Feier musikalisch und bekamen verdient viel Applaus.

Im Mittelpunkt standen aber natürlich die Absolventinnen und Absolventen. Wie jedes Jahr war die feierliche Überreichung der IB Diplomurkunden und der Matura-zeugnisse durch Direktorin Claudia Atzl der Höhepunkt des Nachmittags.

Das Cafeteria-Team der Fachhochschule ließ es sich nicht nehmen, die Gäste im Anschluss am Campus kulinarisch zu verwöhnen – eine perfekte Abrundung des Nachmittags.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Das Leadership Team und die gesamte Schulgemeinschaft der ISK Tirol bedanken sich ebenso, und zwar bei den Absolventinnen und Absolventen und ihren Familien für das entgegengebrachte Vertrauen während ihrer Zeit an der ISK. Jeder Abschied fällt schwer, doch die „Class of 2021“ ist bestens vorbereitet auf einen erfolgreichen Lebens- und Karriereweg im In- oder Ausland.

All the best for the future!

Termine Next Year

10.07.2021 bis 12.09.2021

Hauptferien / Erste und letzte Ferienwoche
Büro besetzt

Schulbeginn

08.15 – 09.15 Uhr:

Eröffnungskonferenz Teil 1

Unterstufe: 09.30 – 11.10 Uhr:

Einschreibung und Information der
Schülerinnen und Schüler, KV-Stunden

Oberstufe: 09.30 – 10.20 Uhr:

Einschreibung und Information der
Schülerinnen und Schüler, KV-Stunde

10.30 Uhr: Etwaige Wiederholungs- und
Nachtragsprüfungen

Montag, 13.09.2021

08.25 Uhr:

KV-Stunde, Verhalten und Hausordnung,
Organisatorisches, etwaige WH-Prüfungen,
2. bis 4. Stunde stundenplanmäßiger
Unterricht

13.00 Uhr:

Eröffnungskonferenz Teil 2

Dienstag, 14.09.2021

08.25 Uhr:

Treffpunkt Schule, Eröffnungsgottesdienst,
anschließend stundenplanmäßiger
Unterricht

Mittwoch, 15.09.2021

Donnerstag, 16.09.2021

Stundenplanmäßiger Unterricht
ab 08.25 Uhr

Freitag, 17.09.2021

Stundenplanmäßiger Unterricht
ab 08.25 Uhr

Ferienkalender und Feiertage 2021/22

Herbstferien:

Mo, 25.10.2021 – So, 31.10.2021
(inkl. Nationalfeiertag am Di, 26.10.2021)

Allerheiligen, Allerseelen:

Mo, 01.11.2021 – Di, 02.11.2021

Mariä Empfängnis:

Mi, 08.12.2021

Weihnachtsferien:

Fr, 24.12.2021 – Do, 06.01.2022

Schulautonom frei:

Freitag, 07.01.2022

Semesterferien:

Mo, 14.02.2022 – So, 20.02.2022

Landesfeiertag:

Sa, 19.03.2022

Osterferien:

Sa, 09.04.2022 – Mo, 18.04.2022

Staatsfeiertag:

So, 01.05.2022

Christi Himmelfahrt:

Do, 26.05.2022

Schulautonom frei:

Fr, 27.05.2022

Pfingstferien:

Sa, 04.06.2022 – Mo, 06.06.2022

Fronleichnam:

Do, 16.06.2022

Schulautonom frei:

Fr, 17.06.2022

Sommerferien:

Sa, 09.07.2022 – So, 11.09.2022

**TAGE DER
OFFENEN
TÜR**

- > **Freitag, 12.11.2021** **17 Uhr**
- > **Donnerstag, 09.12.2021** **14 Uhr**
- > **Freitag, 28.01.2022** **17 Uhr**

www.isk-tirol.at



**INTERNATIONAL SCHOOL
KUFSTEIN TIROL**



ANDREAS-HOFER-STRASSE 7 • 6330 KUFSTEIN • AUSTRIA • OFFICE@ISK-TIROL.AT